

Bessere Angebote im Öffentlichen Nahverkehr gefordert

Mobilität Edewechter Gruppe CDU/Grüne für Erweiterung der Fahrzeiten auf verschiedenen Linien

Im Winter sollten auf der Linie 380 zu Stoßzeiten größere Busse eingesetzt werden. Außerdem müssten Busse und Regio-S-Bahn besser „harmonisieren“.

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

EDEWECHT - Die Mehrheitsgruppe CDU/Grüne im Edewechter Gemeinderat macht sich für eine Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) stark. In einem gemeinsamen Antrag, der zunächst im Edewechter Wirtschafts- und Haushaltsausschuss des Rates beraten und dann an die Landkreis Ammerland weitergeleitet werden soll, wird unter anderem gefordert, die Fahrzeiten der Linien 380 (Oldenburg - Edewecht) und 910 (Oldenburg - Süddorf) bis nach 22 Uhr zu erweitern. So könnten Edewechter die längeren Ladenöffnungszeiten und auch Veranstaltungen in Oldenburg besser nutzen. Die letzten Busse der Linien 380 und 910 führen um 20.22 und 20.30 Uhr ab ZOB Oldenburg.

Ausgesprochen hat sich die Edewechter Mehrheitsgruppe im Gemeinderat ferner dafür, dass insbesondere auf der Linie 380 (Edewecht-Friedrichsfehn-Oldenburg) in den Wintermonaten zu den Stoßzeiten größere Busse (Gelenkbusse) eingesetzt würden. Auch in diesem Winter seien die Busse zeitweilig so überfüllt gewesen, dass Fahrgäste nicht mehr einsteigen konnten und auf spätere Busse verwiesen wurden. Das fördere nicht gerade die Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs.

Nach Ansicht der CDU/Grünen-Gruppe müsse die neue Regio-S-Bahn, die ab Bad Zwischenahn fahre, auch für Fahrgäste aus der Gemeinde Edewecht attraktiver werden. Bislang seien Busse und Regio-S-Bahn von den Fahrzeiten nur unbefriedigend abgestimmt. So fahre die Regio S-Bahn kurz vor der Ankunft der Linie 375 (Edewecht – Bad Zwischenahn) ab. Fahrgäste müssten danach etwa eine Stunde auf die nächste Verbindung nach Oldenburg warten. Auch zu anderen Zeiten sei die Abstimmung von Bussen und Regio-S-Bahn für Fahrgäste unbefriedigend.

Ausgeweitet werden sollten ferner Fahrmöglichkeiten mit der „Nachteule“, die ein Ammerländer Erfolgsmodell“ sei. Derzeit könnten junge Leute zwischen 22 Uhr und 0.45 Uhr von Oldenburg aus nicht in Richtung Edewecht fahren. Eine Ergänzung der Fahrzeiten wäre wünschenswert.